

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Vorbemerkung zur Kommentierung der VGB 2010	1
A. Marktentwicklung	1
B. Versicherungswert 1914 vs. Wohnflächenmodell	1
C. Musterklauseln	2
Abschnitt A	3
§ 1 Versicherte Gefahren und Schäden (Versicherungsfall), generelle Ausschlüsse	5
A. Versicherungsfall	6
I. Bedeutung des Begriffs	6
II. Einheit des Versicherungsfalls	8
III. Abgrenzung der versicherten Gefahren	9
IV. Versicherte Gefahren	11
V. Versicherte Schäden (Sachschäden)	12
VI. Sonstige versicherbare Gefahren	15
1. Gebäudebeschädigungen durch unbefugte Dritte	15
2. Graffitischäden	16
B. Ausschlüsse Krieg, Innere Unruhen und Kernenergie	17
I. Allgemeines	17
II. Krieg, Innere Unruhen und Kernenergie	17
1. Ausschluss Krieg	18
2. Ausschluss Innere Unruhen	20
3. Ausschluss Kernenergie	21
§ 2 Brand, Blitzschlag, Überspannung durch Blitz, Explosion, Implosion, Luftfahrzeuge	23
A. Versicherte Gefahren und Schäden	24
I. Allgemeines	25
II. Anprall oder Absturz eines Luftfahrzeuges	25

III. Fahrzeuganprall	27
B. Brand	27
I. Feuer	28
II. Bestimmungsgemäßer Herd	28
III. Ausbreitungsfähigkeit	31
C. Blitzschlag	34
I. Wirkungsweisen von Blitzen	34
II. Versicherte Schäden	36
III. Überspannungsschäden durch Blitzschlag	37
D. Überspannungsschäden durch Blitz	39
I. Begriffserläuterungen	39
II. Arten von Überspannungsschäden	40
III. Abgrenzung zu sonstigen Überspannungsschäden	42
IV. Versicherte Folgeschäden	43
E. Explosion, Implosion	44
I. Explosion	44
II. Implosion	46
F. Nicht versicherte Schäden	46
I. Schäden durch Erdbeben	46
II. Sengschäden	47
III. Schäden an Verbrennungskraftmaschinen und Schaltorganen von elektrischen Schaltern	48
IV. Betriebsschäden	48
G. Selbstbehalt	54
§ 3 Leitungswasser	55
A. Einheit des Leitungswasserrisikos	57
B. Bruchschäden innerhalb von Gebäuden	58
I. Allgemeines	58
1. Besonderheiten der Rohrbruchversicherung	58
2. Räumliche Abgrenzung	59
II. Frost- und sonstige Bruchschäden an versicherten Rohren	62

1. Versicherungsumfang	62
2. Rohrbruch	63
3. Nebenarbeiten	65
4. Rohre	67
5. Rohre der Wasserversorgung (Zu- und Ableitungen) oder damit verbundene Schläuche	68
6. Rohre der Warmwasser- oder Dampfheizung	70
7. Rohre von Wasserlösch- oder Berieselungsanlagen	71
III. Frostschäden an sonstigen Einrichtungen innerhalb versicherter Gebäude	71
1. Sanitäre Einrichtungen	72
2. Warmwasserheizungs-, Dampfheizungs-, Klima-, Wärmepumpen- oder Solarheizungsanlagen	72
C. Rohrbruchschäden außerhalb versicherter Gebäude	73
I. Versorgung versicherter Gebäude oder Anlagen	73
II. Versicherungsgrundstück	74
III. Gefahrtragung durch den Versicherungsnehmer	74
IV. Erweiterung der Grunddeckung	74
D. Nässeschäden	75
I. Leitungswasserschäden	76
1. Leitungswasser	76
2. Wasser	76
II. Bestimmungswidrigkeit	77
III. Austritt aus den genannten Rohren, Anlagen und Einrichtungen	81
1. Rohre der Wasserversorgung (Zu- und Ableitungen) oder damit verbundene Schläuche	81
2. Mit dem Rohrsystem verbundene sonstige Einrichtungen oder deren wasserführende Teile	82
3. Weitere Quellen	83
4. Wasseraustritt innerhalb von Anlagen	83
IV. Versicherte Schäden	85
V. Wasserdampf und wärmetragende Flüssigkeiten	85

VI. Doppelversicherung mit der Hausratversicherung	86
E. Ausschlüsse	87
I. Regenwasser aus Fallrohren	88
II. Plansch- oder Reinigungswasser	88
III. Schwamm	89
IV. Wasser natürlichen Ursprungs	90
V. Erdbeben, Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch	91
VI. Erdsenkung oder Erdrutsch	91
VII. Gefahren der Feuerversicherung	92
VIII. Wasserlösch- und Berieselungsanlagen	92
IX. Sturm, Hagel	93
X. Leitungswasser aus Eimern, Gießkannen oder sonstigen mobilen Behältnissen	93
XI. Nicht bezugsfertige Gebäude und Gebäudeteile	93
1. Allgemeines	93
2. Einheitliche Bestimmung des Begriffs	94
3. Bezugsfertigkeit	95
4. Umbau	96
F. Besondere Vereinbarung	96
§ 4 Naturgefahren	97
A. Versicherte Gefahren und Schäden	100
B. Sturm, Hagel	100
I. Sturm	100
1. Begriff des Sturms	101
2. Beweiserleichterung	102
a) Beweiserleichterung nach § 4 Nr. 2 a) aa) VGB 2010 (A)	102
b) Beweiserleichterung nach § 4 Nr. 2 a) bb) VGB 2010 (A)	104
II. Hagel	105
III. Versicherte Schäden	105
1. Unmittelbare Einwirkung	106
a) Unmittelbare Einwirkung des Sturms	106

b) Unmittelbare Einwirkung des Hagels	108
2. Werfen von Gegenständen	109
3. Folgeschäden	111
4. Baulich verbundene Gebäude	113
C. Weitere Elementargefahren	113
I. Allgemeines	113
II. Versicherte Gefahren	114
1. Überschwemmung	114
2. Rückstau	118
3. Erdbeben	119
4. Erdsenkung	120
5. Erdrutsch	121
6. Schneedruck	122
7. Lawinen	122
8. Vulkanausbruch	123
D. Nicht versicherte Schäden	123
I. Sturmflut	123
II. Eindringen von Niederschlägen	124
III. Grundwasser	126
IV. Gefahren der Feuerversicherung	126
V. Trockenheit oder Austrocknung	127
VI. Nicht bezugsfertige Gebäude	127
VII. Laden- und Schaufensterscheiben	128
E. Selbstbehalt	128
§ 5 Versicherte und nicht versicherte Sachen, Versicherungsort	129
A. Einführung	130
B. Erläuterung der Bestimmung	130
I. Grundsatz der Einzeldeklaration	130
II. Begriffserläuterungen	131
1. Definitionen	131

a) Gebäude	131
b) Gebäudebestandteile	133
c) Gebäudezubehör	137
d) Grundstücksbestandteile	140
e) Versicherungsgrundstück	140
2. Ausschlüsse	141
a) Photovoltaikanlagen	141
b) Mietereinbauten	141
c) Elektronische Daten und Programme	144
3. Gesondert versicherbare Sachen	144
C. Verhältnis zwischen Wohngebäude- und Hausratversicherung	146
I. Abgrenzung zwischen Gebäude- und Hausratversicherung	146
II. Doppelversicherung mit der Hausratversicherung	147
§ 6 Wohnungs- und Teileigentum	151
Wohnungseigentum/Teileigentum	151
Vorbemerkung zu den §§ 7 und 8 VGB 2010 (A)	153
A. Abgrenzung zwischen Sachschaden und Kostenschaden	153
B. Vorrang der Sachschadendeckung	155
§ 7 Versicherte Kosten	157
A. Versicherte Kosten	157
I. Aufräumungs- und Abbruchkosten	158
1. Allgemeine Erläuterungen	158
2. Sonderfragen durch steigendes Umweltbewusstsein	159
II. Bewegungs- und Schutzkosten	161
III. Entschädigungsgrenzen	163
B. Gesondert versicherbare Kosten	165
§ 8 Mehrkosten	167
A. Überblick und Zweck der Regelung	168

B.	Mehrkosten durch behördliche Wiederherstellungsbeschränkungen . .	168
I.	Voraussetzung für die Haftung des Versicherers	168
II.	Beispielsfall	169
III.	Mehrkosten infolge Wiederherstellung an anderer Stelle	170
IV.	Mehrkosten infolge behördlicher Auflagen vor Eintritt des Versicherungsfalls	170
C.	Mehrkosten infolge Preissteigerungen	171
D.	Anteiliger Ersatz bei Versicherung zum Zeitwert	173
§ 9	Mietausfall, Mietwert	175
A.	Zweck der Mietausfallversicherung	176
B.	Vermietete Wohnräume	177
C.	Vom Versicherungsnehmer bewohnte Wohnräume	179
D.	Durch behördliche Wiederherstellungsbeschränkungen verursachter zusätzlicher Mietausfall bzw. Mietwert	181
E.	Zeitliche Entschädigungsgrenze	181
I.	Beginn der Haftzeit	182
II.	Ende der Haftzeit	182
III.	Schuldhaftes Verzug der Wiederbenutzung	183
F.	Gewerblich genutzte Räume	184
G.	Änderung der Miet- oder Nutzungsverhältnisse	184
§ 10	Versicherungswert, Versicherungssumme	185
A.	Einführung	187
B.	Gleitender Neuwert	188
I.	Ortsüblicher Neubauwert	189
1.	Abgrenzung der versicherten Sachen	190
2.	Bewertung der versicherten Sachen	191
3.	Preise des Jahres 1914	192
C.	Neuwert; Zeitwert; Gemeiner Wert	194
I.	Anwendungsbereich	194
II.	Vertragliche Vereinbarung	195
III.	Schaden- und Entschädigungsberechnung	196

IV. Begriffe	196
1. Neuwert	196
2. Zeitwert	197
3. Gemeiner Wert	199
D. Dauernde Entwertung	201
I. Objektive Ursachen	203
II. Subjektive Ursachen	204
III. Abbruchgebäude	204
E. Ermittlung und Vereinbarung der Versicherungs- summe.	206
I. Zuständigkeit und Verantwortung des Versicherungsnehmers	207
II. Hinweis- und Beratungspflichten des Versicherers	208
III. Weitere Hinweise zur Vereinbarung der Versicherungssumme	210
F. Das Wohnflächenmodell	211
§ 11 Ermittlung der Versicherungssumme in der gleitenden Neuwertversicherung, Unterversicherung	213
A. Einführung	214
I. Versicherungssumme „Wert 1914“	214
II. Unbegrenzte Haftung	215
B. Ermittlung der Versicherungssumme	216
I. Festsetzung aufgrund einer Schätzung eines Bausachver- ständigen	216
II. Umrechnung des Neubauwerts	218
III. Summenermittlungsbogen	222
C. Vereinbarung und Wirkung des Unterversicherungsverzichts	229
D. Verlust des Unterversicherungsverzichts	233
I. Unzutreffende Beschreibung des Gebäudes	234
II. Nachträgliche werterhöhende Veränderung des Bauzustands	234
§ 12 Prämie in der gleitenden Neuwertversicherung und deren Anpassung	239
A. Prämienberechnung; Grundbeitrag 1914	240
B. Anpassung der Haftung und des Beitrags	240

I. Anpassungsfaktor	242
II. Berechnung der Veränderungen	244
III. Zeitverzögerte Anpassung	246
IV. Abweichende Vereinbarungen	247
C. Vertragsgestaltungsrechte des Versicherungsnehmers	247
§ 13 Entschädigungsberechnung	251
A. Allgemeines	254
B. Gleitende Neuwert- und Neuwertversicherung	255
I. Höhe der Entschädigung	255
1. Abgrenzung von Totalschäden und Teilschäden	255
2. Maßgebender Zeitpunkt	257
3. Totalschäden an Gebäuden	258
4. Teilschäden	259
a) Ermittlung der notwendigen Reparaturkosten	259
b) Grundsatz der abstrakten Schadenberechnung	261
c) Nebenkosten	262
d) Regiekosten	263
e) Optische Beeinträchtigungen	265
f) Vorrang von Reparatur und Wertminderung	267
g) Werterhöhung	267
5. Totalschäden an sonstigen Sachen	267
II. Mehrkosten aufgrund von Wiederherstellungsbeschränkungen für nicht mehr wiederverwendbare Sachsubstanz	268
III. Anrechnung von Restwerten	269
C. Zeitwert	271
D. Gemeiner Wert	271
E. Kosten	272
F. Mietausfall, Mietwert	272
G. Mehrwertsteuer	272
H. Neuwertanteil	273

I. Wirkung	273
II. Sachen gleicher Art und Zweckbestimmung	275
III. Wiederherstellung an der bisherigen Stelle	278
IV. Sicherstellung der Verwendung	278
V. Dreijahresfrist	280
VI. Höhe des Neuwertanteils	281
VII. Rückzahlung des Neuwertanteils	281
VIII. Abweichende Vereinbarung	282
I. Gesamtschädigung, Kosten auf Weisung des Versicherers	282
J. Feststellung und Berechnung einer Unterversicherung	283
I. Proportionalitätsregel; Versicherungsdichte	283
II. Positionsweise Berechnung	284
III. Verantwortung des Versicherungsnehmers für die Bemessung der Versicherungssumme	285
IV. Beweislast des Versicherers	286
V. Durchgehende Anwendung der Proportionalitätsregel	286
VI. Erheblich niedrigere Versicherungssumme	286
K. Wohnflächenmodell	287
§ 14 Zahlung und Verzinsung der Entschädigung	289
A. Fälligkeit der Entschädigung	290
I. Grundsatz	290
1. Feststellungen zum Grunde und zur Höhe des Anspruchs	290
2. Fälligkeit der Entschädigung	292
a) Fälligkeit nach Abschluss der Feststellungen	292
b) Abschlagszahlung	293
c) Zahlung unter Vorbehalt	294
II. Zahlung des Neuwertanteils	295
B. Rückzahlung des Neuwertanteils	295
C. Verzinsung	296
I. Zinslauf	296

II. Zinssatz	297
III. Fälligkeit der Zinsen	298
D. Hemmung	298
E. Zahlungsaufschub	298
I. Zweifel an der Empfangsberechtigung des Versicherungs- nehmers	299
II. Behördliches oder strafgerichtliches Verfahren	300
III. Fehlende Mitwirkung des Realgläubigers	302
§ 15 Sachverständigenverfahren	303
A. Abgrenzung	304
I. Regulierungsbeauftragte	305
II. Gemeinsamer Sachverständiger	306
B. Sachverständigenverfahren	306
I. Zustandekommen des Sachverständigenverfahrens	307
II. Gegenstand des Sachverständigenverfahrens	308
III. Benennung der Sachverständigen und des Obmanns	310
IV. Inhalt des Sachverständigengutachtens	314
V. Verfahren nach Feststellung	315
VI. Kosten	320
VII. Obliegenheiten	321
§ 16 Vertraglich vereinbarte, besondere Obliegenheiten des Versicherungsnehmers vor dem Versicherungsfall, Sicherheitsvorschriften	323
A. Allgemeines	323
B. Einzelne Sicherheitsvorschriften	324
I. Instandhaltungspflicht	324
II. Nicht genutzte Gebäude oder Gebäudeteile	327
III. Kalte Jahreszeit	331
IV. Vermeidung von Überschwemmungs- und Rückstauschäden	333
C. Rechtsfolgen	333

§ 17 Besondere gefahrerhöhende Umstände	335
A. Allgemein	335
B. Besondere gefahrerhöhende Umstände	336
I. Antragsfragen	336
II. Nicht genutzte Gebäude	336
III. Baumaßnahmen	340
IV. Gewerbebetrieb	340
V. Denkmalschutz	341
C. Rechtsfolgen	341
§ 18 Veräußerung der versicherten Sachen	343
A. Inhalt der Bestimmung	344
B. Rechtsverhältnisse nach Eigentumsübergang	344
I. Allgemeine Erläuterungen	344
II. Begrenzung des Anwendungsbereichs	345
C. Kündigungsrechte	346
I. Kündigungsrecht des Versicherers	346
II. Kündigungsrecht des Erwerbers	346
III. Weitere Regelungen	347
D. Anzeigepflichten	347
Abschnitt B	349
§ 1 Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers oder seines Vertreters bis zum Vertragsschluss	351
A. Vorvertragliche Anzeigepflicht	353
I. Gefahrerhebliche Umstände	354
II. Antragsfragen	354
1. Örtliche Lage	356
2. Nutzung des Gebäudes	357
3. Bauweise des Gebäudes	358
4. Alter des Gebäudes	359
5. Zustand des Gebäudes	360

6. Besondere Ausstattungen	360
7. Weitere Umstände	361
III. Kenntnis und Verhalten	363
IV. Empfänger der Anzeige	364
B. Rechtsfolgen von Verstößen gegen die vorvertragliche Anzeigespflicht	365
I. Überblick	365
II. Rücktrittsrecht	365
1. Ausschluss des Rücktrittsrechts	366
2. Beweislast	366
3. Frist	367
4. Folgen des Rücktritts	367
II. Beitragserhöhung/Vertragsänderung	369
III. Kündigungsrecht	369
IV. Erlöschen der Rechte des Versicherers	369
§ 2 Beginn des Versicherungsschutzes, Dauer und Ende des Vertrages	371
A. Abschluss des Versicherungsvertrages	372
I. Antrag	372
II. Schriftlicher Antrag	373
III. Verbraucherinformationen	373
IV. Hinweis- und Beratungspflichten	374
B. Regelungsgehalt des § 2 VGB 2010 (B)	375
I. Materieller Versicherungsbeginn	375
II. Dauer	375
III. Stillschweigende Verlängerung	376
IV. Kündigung von mehrjährigen Verträgen	376
V. Wohngebäudeversicherungsverträge mit kurzer Laufzeit	376
VI. Sonderregelung bei Grundpfandgläubigern	376
VII. Wegfall des versicherten Interesses	376
1. Interesse	377

a) Versicherbare Interessen	377
b) Versicherte Interessen	377
c) Eigenversicherung	378
d) Fremdversicherung	381
§ 3 Prämien, Versicherungsperiode	389
Inhalt der Bestimmung	389
§ 4 Fälligkeit der Erst- oder Einmalprämie, Folgen verspäteter Zahlung oder Nichtzahlung	391
A. Überblick über die Regelung	391
B. Rechtzeitige Zahlung der Erstprämie	392
C. Rechtsfolgen verspäteter Zahlung der Erstprämie	392
§ 5 Folgeprämie	395
A. Übersicht über die Bestimmung	396
B. Abgrenzung zwischen Erst- und Folgeprämie	396
C. Einzelheiten der Bestimmung	398
I. Fälligkeit der Folgeprämie	398
II. Rechtsfolgen verspäteter Zahlung der Folgeprämie	398
1. Schadenersatzanspruch	398
2. Leistungsfreiheit und Kündigungsrecht	399
a) Qualifizierte Mahnung	399
b) Leistungsfreiheit des Versicherers	399
c) Kündigungsrecht des Versicherers	399
3. Zahlung der Prämie nach Kündigung	400
§ 6 Lastschriftverfahren	401
A. Inhalt der Bestimmung	401
B. Pflichten des Versicherungsnehmers	401
C. Änderung des Zahlungsweges	402
§ 7 Prämie bei vorzeitiger Vertragsbeendigung	405
A. Einführende Hinweise	406
B. Grundsatz	406

C. Konkretisierungen des Grundsatzes	407
I. Schicksal des Prämienanspruchs bei Widerruf der Vertragserklärung	407
II. Schicksal des Prämienanspruchs bei Rücktritt des Versicherers	408
III. Schicksal des Prämienanspruchs bei Anfechtung des Vertrages durch den Versicherer	409
IV. Schicksal des Prämienanspruchs bei fehlendem versicherten Interesse	409
§ 8 Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	411
A. Allgemeines	413
B. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls	413
I. Einzelne Obliegenheiten	413
1. Gesetzliche, behördliche oder vereinbarte Sicherheitsvorschriften	413
2. Einhaltung aller sonstigen vertraglich vereinbarten Obliegenheiten	414
II. Kündigungsrecht der Versicherers	414
C. Obliegenheiten bei und nach Eintritt des Versicherungsfalls	416
I. Einzelne Obliegenheiten	416
1. Abwendung und Minderung des Schadens	416
2. Unverzögliche Schadenanzeige	416
3. Einholen und Befolgen von Weisungen des Versicherers	418
4. Anzeigeobliegenheit	419
5. Verzeichnis abhanden gekommener Gegenstände	419
6. Veränderung der Schadenstelle	420
7. Aufklärungs- und Auskunftspflicht	421
8. Beschaffung von Belegen	422
II. Erfüllung von Obliegenheiten durch Dritte	423
D. Leistungsfreiheit bei Obliegenheitsverletzung	423
I. Allgemeines	423
II. Vorsatz	423
III. Grobe Fahrlässigkeit	425

1. Allgemeines	425
2. Quotelung	425
IV. Belehrung	426
§ 9 Gefahrerhöhung.....	429
A. Allgemeines	431
I. Systematik	431
II. Gefahrstandspflicht	431
III. Begriff	432
IV. Antragsfragen	435
V. Sonstige Umstände	435
VI. Anzeigepflicht	437
B. Rechtsfolgen	437
I. Kündigungsrecht	437
II. Vertragsänderung	438
III. Leistungsfreiheit	438
C. Abgrenzung	439
§ 10 Überversicherung	441
A. Einführung und Normzweck	441
B. Voraussetzungen der Bestimmung	442
C. Rechtsfolgen	442
D. Betrügerische Überversicherung	442
E. Nachträgliche Überversicherung	443
§ 11 Mehrere Versicherer	445
A. Einführung	446
B. Begriff der Mehrfachversicherung	446
C. Anzeigepflicht	448
D. Rechtsfolgen	448
I. Kündigungsrecht	448
II. (Teilweise) Leistungsfreiheit	449
E. Haftung bei Mehrfachversicherung	449
F. Beseitigung der Mehrfachversicherung	449

§ 12 Versicherung für fremde Rechnung	451
A. Einführung	451
B. Rechte aus dem Vertrag	452
C. Zahlung der Entschädigung	452
D. Kenntnis und Verhalten	452
§ 13 Aufwendungsersatz	455
A. Überblick	456
B. Aufwendungen bei Eintritt des Versicherungsfalls	456
C. Aufwendungen bei unmittelbar bevorstehendem Versicherungsfall	458
D. Ergänzende Bestimmungen zum Aufwendungs- ersatzanspruch	459
E. Kosten der Ermittlung und der Feststellung des Schadens	460
§ 14 Übergang von Ersatzansprüchen	463
A. Einführung	463
B. Übergang von Ersatzansprüchen	463
C. Regressverzichtsabkommen der Feuerversicherer	467
D. Teilungsabkommen zwischen Sach- und Haftpflichtversicherer	469
E. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	469
§ 15 Kündigung nach dem Versicherungsfall	471
A. Allgemeine Anmerkungen	471
B. Versicherungsfall	472
C. Mehrere Verträge	474
D. Mehrere Versicherungsnehmer	474
E. Schriftform	475
F. Monatsfrist	476
G. Wirkung der Kündigung	476
I. Kündigung des Versicherers	477
II. Kündigung des Versicherungsnehmers	477
III. Zusammentreffen von Kündigungen	478
H. Schicksal der Prämie	478

§ 16 Keine Leistungspflicht aus besonderen Gründen	479
A. Vorsätzliche oder grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalls	479
I. Objektiver Tatbestand	480
II. Kausalität	480
III. Vorsatz	481
IV. Grobe Fahrlässigkeit	482
V. Beweislast	483
VI. Leistungsfreiheit bei Vorsatz	485
VII. Leistungskürzung bei grober Fahrlässigkeit	485
1. Systematik der Leistungskürzung	485
2. Fallgruppen grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalls	487
a) Brennenlassen von Kerzen	487
b) Rauchen und Entsorgung der Asche	489
c) Erhitzen von Fett auf der Herdplatte	490
d) Betreiben von Wasch- und Spülmaschinen bei Abwesenheit	491
e) Sonstige Fallgruppen grober Fahrlässigkeit	491
B. Arglistige Täuschung nach Eintritt des Versicherungsfalles	492
I. Begriff	492
II. Grund und Höhe der Entschädigung	493
III. Rechtsfolge	496
IV. Beweislast des Versicherers	500
V. Rechtskräftiges Strafurteil	500
§ 17 Anzeigen, Willenserklärungen, Anschriftenänderungen	503
A. Einführung	503
B. Form von Erklärungen und Anzeigen	503
C. Nichtanzeige einer Anschriften- bzw. Namensänderung	504
§ 18 Vollmacht des Versicherungsvertreters	505

§ 19 Repräsentanten	507
A. Einführung	507
B. Gesetzlicher Vertreter	507
C. Mehrere Versicherungsnehmer	508
D. Repräsentanten	509
I. Begriff	510
II. Fälle der Repräsentanz	511
E. Wissenserklärungsvertreter	515
F. Wissensvertreter	516
G. Versicherte	518
§ 20 Verjährung	521
§ 21 Zuständiges Gericht	523
§ 22 Anzuwendendes Recht	525
§ 23 Sanktionsklausel	527
A. Erläuterung	527
Anhang	529
Anhang 1	531
Klauseln zu den Allgemeinen Wohngebäude- Versicherungsbedingungen (PK VGB 2010 – Wert 1914)	531
Anhang 2	543
Wohnflächenmodell – Abweichende Regelungen	543
§ 10 Umfang und Anpassung des Versicherungsschutzes	543
§ 11 Entschädigungsberechnung	545
Stichwortverzeichnis	549